



Der Klub der Grünen Alternative Brigittenau stellt gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Bezirksvertretung in der Sitzung der Bezirksvertretungssitzung am **17.12.2025** folgenden

ANTRAG

Winterdienst – alternative Auftaumittel

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, den Einsatz eines Gemisches aus Rübensirup/Rübensaft im Winterdienst zur Eisfreihaltung von Verkehrsflächen in der Brigittenau als Pilotprojekt zu testen.

Die begleitende Evaluierung soll als Grundlage für einen künftig umweltfreundlicheren Winterdienst dienen. Dazu sollen Erfahrungen aus Städten oder Regionen eingeholt werden, in denen diese Methode bereits angewendet wird, insbesondere im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Verkehrssicherheit.

Begründung

Auch Wien wird sich in diesem Winter wieder an vielen Stellen wieder weiß färben – oft aber nicht mit Schnee, sondern mit Streusalz.

Der flächendeckende Einsatz von Streusalz dient zwar der Verkehrssicherheit, verursacht jedoch nachweislich erhebliche ökologische Schäden. Streusalz beeinträchtigt die Wasseraufnahme von Bäumen, verstärkt Trockenstress und trägt in Kombination mit Bodenverdichtung wesentlich zur verkürzten Lebensdauer urbaner Bäume bei.

Vor dem Hintergrund zunehmender Trockenperioden und der Notwendigkeit, den städtischen Baumbestand langfristig zu schützen und zu erhalten, stößt die derzeitige Praxis des Winterdienstes an ökologische Grenzen. Die bestehenden Einschränkungen für natrium- und alogenidhaltige Auftaumittel in der Winterdienstverordnung verdeutlichen diesen Handlungsbedarf.

Internationale Erfahrungen zeigen, dass alternative Auftaumittel bereits erfolgreich eingesetzt werden. In mehreren Städten Nordamerikas kommen bei Glatteis Gemische auf Basis von Rübensirup und Rübensaft zum Einsatz, wodurch der Streusalzverbrauch deutlich reduziert werden konnte, ohne die Verkehrssicherheit zu beeinträchtigen. Gleichzeitig wird damit ein Beitrag zur Nutzung von Nebenprodukten im Sinne der Kreislaufwirtschaft geleistet.

Daher erscheint es sinnvoll, den Einsatz alternativer Auftaumittel in Wien im Rahmen eines Pilotprojektes zu prüfen und zu evaluieren.

EINFACHE SPRACHE

WAS STEHT IM ANTRAG?

Die Stadt soll im Winter neue Mittel gegen Eis auf der Straße ausprobieren.

Wien nutzt viel Streusalz.

Streusalz schadet den Bäumen.

Wien muss die Bäume schützen..

Andere Städte nutzen neue Streumittel.

Die Städte sparen Salz.

Die Städte halten die Straßen sicher.